

# MECK

## Theaterprogramm 2025 & 2026

MIGROS  
kulturprozent

MOBUS  
OG

stöckli  
Landschaftsarchitektur

TILIA  
BAUMPFLERGE AG  
Frick

AARGAUER  
KURATORIUM

Frick  
Glipf-Oberfrick

Frick  
Glipf-Oberfrick

### Alex Porter – «Halluzination» 13. September 2025 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Alex Porter, ein Desillusionist? Obschon Alex Porter, ohne je etwas anderes zu behaupten, in des Zauberers Trickkiste greift, verschwimmen Illusion und Realität im Verlaufe des Abends ineinander. Sein Handwerk scheint sich über die Dekaden noch mehr verdichtet zu haben und wer ihm zuschaut, kommt nicht darum herum, die eigene Wahrnehmung zu hinterfragen.

Seine Zauberei ist als poetische Anarchie zu verstehen. Porters Interaktivität mit dem Publikum, gepaart mit seiner ehrlichen Selbstironie machen den Abend zu einem Poetischen Zwischenstopp in unserer doch so oft halluzinationslosen Welt.

Eintritt: 35 Fr. [www.alexporter.ch](http://www.alexporter.ch)  
Info@meck.ch 062 871 81 88

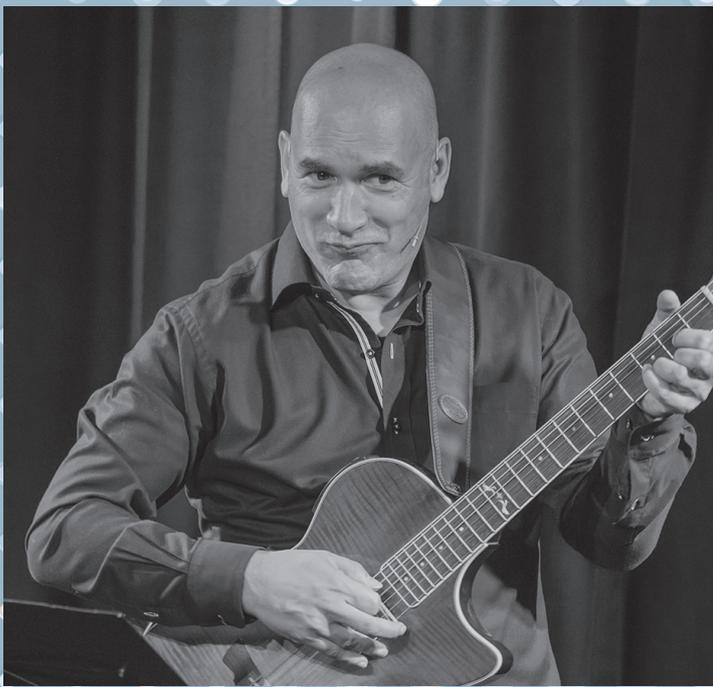


### Reto Zeller – «Held» 18. Oktober 2025 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Im neusten Solo-Programm «Held» legt Reto Zeller Zeugnis über die grossen und kleinen Heldentaten seines Lebens ab.

Ein grandioses Hochzeitsdebakel am Vierwaldstättersee an dem er als Künstler auf seinen grossen Moment wartet, ein väterliches Total-Fiasko an der Gymnasiums-Eröffnung des eigenen Sohnes und eine irrwitzige Verfolgungsjagd mit dem Motorroller über einen Bike Downhill-Trail. Der Preisträger des Swiss Comedy Award nimmt die Besucher\*innen an diesem Abend auf Heldenreisen mit, die sie zu nichts weniger inspirieren, als direkt nach der Vorstellung schnell mal die Welt zu retten.

Eintritt: 35 Fr. [www.retozeller.ch](http://www.retozeller.ch)  
Info@meck.ch 062 871 81 88



### Ania Losinger & Mats Eser – «Music for an Open Space Vol. II» 15. November 2025 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Mit ihren rein akustischen Schlaginstrumenten Xala, Marimba und Gongs entfalten Ania Losinger und Mats Eser Klangwelten von poetisch leiser bis hin zu magisch orchestraler Kraft.

Ania Losinger tanzt auf ihrer Xala in Flamenco-Schuhen und bespielt sie gleichzeitig mit zwei körperhohen Holzstäben. Mats Eser treibt mit seinem Instrumentarium den Fluss der Musik voran. Die Klangvielfalt der ineinander verschachtelten Rhythmen ist genauso verblüffend wie die präzise Visualisierung im tanzenden Körper. Es entsteht eine Dynamik zwischen schnellen Grooves und schwebender Ruhe, die Zeit und Raum vergehen lässt: «Music for an Open Space II»!

Eintritt: 35 Fr. [www.anialosinger.com](http://www.anialosinger.com)  
Info@meck.ch 062 871 81 88



### Vera Bauer & Jelena Goldzycher – «Annemarie Schwarzenbach, Stationen einer Sehnsucht» 13. Dezember 2025 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Das kurze Leben der Schweizer Autorin Annemarie Schwarzenbach (1908 – 1942) ist geprägt durch abenteuerliche Reisen in alle Welt, leidenschaftlichen Erkenntnisdrang und ihre rückhaltlose Liebe zu anderen Frauen. Intensiv, sensibel und klug reagiert sie auf ihre Zeitumstände, schreibt gegen den Faschismus in Europa an und kämpft gegen ihre Traurigkeiten und Süchte. Für dieses dokumentarische Erzähltheater hat Vera Bauer unzählige bisher unveröffentlichte Briefe aus dem Nachlass von Annemarie Schwarzenbach recherchiert. In Zusammenarbeit mit der Komponistin und Musikerin Jelena Goldzycher erschafft sie einen neuen, vertieften Zugang zu Leben und Werk dieser Autorin, die mit ihrem Lebensentwurf weit über ihre Zeit hinausweist - uns herausfordert, fasziniert und bewegt.

Eintritt: 35 Fr. [www.verabauer.ch](http://www.verabauer.ch)  
Info@meck.ch 062 871 81 88



## Betty Dieterle & Ursula Oelke – «Apocalypso - Blues oder im Paradies war auch nicht alles perfekt»

10. Januar 2026 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

In ihrem dritten Programm nimmt die Kabarettistin Betty Dieterle sich der biblischen Geschichten, Mythologien und philosophischen Ideen an, die uns und unser Weltbild prägen und hinterfragt in frecher, kluger und feministischer Weise deren Bedeutung.

Dank Eigenkompositionen und zweckentfremdeten Coverversionen, dank Clownerie und tiefgründigen Monologen, gepaart mit wunderbaren Balladen und mehrstimmigen Gesängen, wird der Apocalypso Blues zum Genuss auf allen Ebenen.

Eintritt: 35 Fr.  
Info@meck.ch

www.bettinadieterle.ch  
062 871 81 88



## Bea von Malchus – «Die 7 Todsünden»

31. Januar 2026 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr



Vater Lucius, ein höllisch kluger Kettenraucher wohnt an einer Kiesgrube in einem Bauwagen. Zwei junge Männer suchen Zuflucht und Unterweisung bei ihm: Anton, der Wüsten-Eremit werden möchte und Sebastian, der von einem pfirsichfarbenen Blazer und einem Leben ohne seine anstrengende Mutter träumt. Vater Lucius führt beide durch das Labyrinth der 7 Leidenschaften. Wir begegnen Kain und Abel, Casanova und Medea, erfahren alles über Hochmut, Neid und Zorn und verstehen endlich, warum Faulheit himmlisch ist, wie man Sex mit dem Universum hat und warum «Alnatura» das Tor zur Hölle ist.

Die 7 Todsünden - ein Abend mit prächtigen Geschichten über unsere alltäglichen Leidenschaften.  
Superbia Invidia Luxuria Acedia Ira Gula Avaritia

Eintritt: 35 Fr.  
Info@meck.ch

www.beavonmalchus.de  
062 871 81 88

## Comedia Zap – «SchachSinn»

21. Februar 2026 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Milo Sasso, ein gescheiterter Bildhauer, steht Schachmatt im Spiel des Lebens. Die Muse schweigt, der Alltag zieht die Zügel an. Vom Leben ausgebremst, verliert er den Glauben an sich – und an seine Kunst. Doch tief in seinem Innern lebt etwas weiter: die Erinnerungen an seinen Grossvater, der ihm einst mehr als nur das Schachspiel beibrachte ... erst als Milo die Augen schliesst und beginnt, mit dem Herzen zu sehen, kommt Bewegung ins Spiel – und Licht fällt auf das nächste Feld.

SchachSinn ist ein erfrischend verrücktes Bühnenstück über Krisen, kreative Umwege und die Kraft, wieder aufzustehen – berührend, schräg, und clownesk.

Eintritt: 35 Fr.  
Info@meck.ch

www.comediazap.ch  
062 871 81 88



## Gewinner:in Jungsegler 2025

28. März 2026 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

# JUN segler

Nachwuchsförderung  
für Kleinkunst

Jungsegler frischt den Kulturwind auf. Sie sind frech, originell und unverbraucht. Die neue Generation der Kleinkunst verspricht Überraschendes, Überzeugendes und ist erfrischend eigensinnig.

An den JUNGSEGLER-Tagen, im Rahmen des nordArt-Theaterfestivals, werden die Werke präsentiert und bekannt gegeben, wer zum JUNGSEGLER 25 ausgezeichnet wird.

Anschließend hisst die prämierte Produktion die Segel, um in über 20 namhaften Kleintheatern der Schweiz den Landgang auszukosten.

Eintritt: 35 Fr.  
Info@meck.ch

www.jungsegler.ch  
062 871 81 88

## GMBH-Produktion – «Das Doppel»

25. April 2026 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Eine barfüssige Grotteske für zwei Schauspieler und einen Musiker. Sie kommen ins Gespräch. Und in den Streit. Denn wie dieses Leben erzählt sein soll, dass muss zuerst erinnert werden. Und wie sich alles zugetragen hat, bleibt zu entscheiden.

Der Autor Jens Nielsen und Peter Hottinger als seine Figur streiten sich über Kern, Sinn und Ziel ihrer Geschichte. Der Saxophonist Christian Käufeler begleitet diese Auseinandersetzung musikalisch. In dem klug verwobenen Kammerstück um Selbstgestaltung seines Schicksals ändern sich die Tatsachen, je nachdem wie sie erzählt werden. Am Ende steuert alles auf ein Ende hin, das sich gewaschen hat.

Eintritt: 35 Fr.  
Info@meck.ch

www.gmbh-produktion.ch  
062 871 81 88

